

KREISTAGSFRAKTION STEINBURG

Bismarckstraße 28
25524 Itzehoe
Tel.: 04821/79372
Fax: 04821/79727
E-Mail: fdp-steinburg@t-online.de
www.fdp-steinburg.de



Kreis Steinburg
Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

25524 Itzehoe

Einrichtung einer Beratungsstelle für Opfer sexuellen Missbrauchs und häuslicher Gewalt im Kreis Steinburg.

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung einer Beratungsstelle für Opfer sexuellen Missbrauchs und häuslicher Gewalt zu prüfen.

Begründung:

Bundesweit werden jährlich ca. 16.000 Fälle von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen angezeigt.

Die Dunkelziffer in diesem Bereich ist sehr hoch. Experten gehen davon aus, dass jedes Jahr mindestens zehn, eher zwanzigmal so viele Kinder missbraucht werden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass jedes 4. Mädchen und mindestens jeder 7. Junge bis zu ihrem/seinem 18. Lebensjahr mindestens einmal einen sexuellen Übergriff erlebt.

Beim sexuellen Kindesmissbrauch sind mehr als 26 % der Tatverdächtigen unter 21 Jahre.

In unserem Nachbarkreis Pinneberg wurden im Verlauf der letzten 20 Jahre vor allem durch Eltern, Schulen oder Kindertagesstätten ca. 5.000 Fälle von vermutetem oder aufgedecktem sexuellem Missbrauch an die dortige Beratungsstelle herangetragen.

25% der befragten deutschen Frauen sowie 38 % der Frauen mit Migrationshintergrund gaben an, körperliche und/oder sexuelle Gewalt durch aktuelle oder frühere Partner erlebt zu haben. Dabei handelte es sich zu 99% um männliche Partner.

Im Landgerichtsbezirk Itzehoe wurde seit Bestehen (1995) des Zeugenbegleitprogramms in Verfahren wegen sexuellem Missbrauchs und häuslicher Gewalt in ca. 400 Fällen eine Prozessbegleitung durch die Pinneberger Beratungsstelle durchgeführt.

Diese Zahlen müssen uns aufhorchen lassen!

Im Kreis Steinburg fehlt eine spezialisierte Facheinrichtung, die die Betroffene, deren Angehörige und das Umfeld berät, Schulen, Kindertagesstätten und Einrichtungen der Jugendhilfe bzw. der Jugendarbeit Verdachtsfällen beratend zur Seite steht, Missbrauch in Institutionen aufdecken bzw. verhindern hilft, primäre und sekundäre Prävention von sexuellem Missbrauch in allen Zusammenhängen leistet, in Fällen von sexuellem Missbrauch innerhalb der Familie ohne elterlichen Auftrag parteilich auf Seiten der betroffenen Kinder und Jugendlichen arbeitet und durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit Zugangswege und Hilfsmöglichkeiten für Betroffene bekannt macht.

gez.
Willi Göttsche
Fraktionsvorsitzender